



Anhang 2

Hohe Feiertage der verschiedenen Religionen

1. Einleitung.....	1
2. Gesetzliche Grundlagen.....	2
3. Schulfreie Feiertage im Kanton Zürich nach evangelisch-reformierter Tradition.....	2
4. Feiertage der Griechisch-Orthodoxen Kirche	3
5. Feiertage der Serbisch-Orthodoxen Kirche.....	3
6. Feiertage im Islam	4
7. Jüdische Feiertage.....	5
8. Feiertage im tamilischen Hinduismus.....	6
9. Feiertage im tibetischen Buddhismus	6

1. Einleitung

Der Zürcher Schulkalender trägt aus historischen Gründen den evangelisch-reformierten Feiertagen Rechnung. Die Feste von Angehörigen anderer Konfessionen sind darin nicht berücksichtigt. Im Laufe der letzten dreissig Jahre hat die Vielfalt der Religionen im Kanton Zürich zugenommen. In der Volksschulverordnung (VSV) ist deshalb vorgesehen, dass Kinder aller Bekenntnisse an hohen Feiertagen dispensiert werden können (§ 29 Abs. 2 lit. c VSV). Diese Dispensmöglichkeit stand ursprünglich Eltern katholischen und jüdischen Glaubens offen, wurde dann auf Eltern islamischen Glaubens und Mitglieder anderer im Kanton ausgeübter Religionen ausgedehnt. Eine Dispensation erfolgt auf mündliches oder schriftliches Gesuch der Eltern. Die Praxis zeigt, dass nur ein Teil der Eltern nicht-christlicher Bekenntnisse dieses Recht nutzt.

Das Dokument enthält die Daten hoher Feiertage der wichtigsten Konfessionen bzw. Religionen im Kanton Zürich. Wo möglich, sind diese Daten bis ins Jahr 2018 aufgeführt. Bei Religionen, welche die Daten der religiösen Feste jährlich neu festlegen (Hinduismus, Buddhismus), erteilen die im Anhang 3 aufgeführten Fachstellen und Vereinigungen Auskünfte.

2. Gesetzliche Grundlagen

§ 28 Volksschulgesetz (VSG)

Die Verordnung regelt das Absenzwesen und die Dispensation vom Unterricht oder von einzelnen Fächern.

§ 29 Volksschulverordnung (VSV)

¹ Die Gemeinden dispensieren Schülerinnen und Schüler aus zureichenden Gründen vom Unterrichtsbesuch. Sie berücksichtigen dabei die persönlichen, familiären und schulischen Verhältnisse.

² Dispensationsgründe sind insbesondere:

c. hohe Feiertage oder besondere Anlässe religiöser oder konfessioneller Art

3. Schulfreie Feiertage im Kanton Zürich nach evangelisch-reformierter Tradition

Weihnachten	Weihnachtsferien je nach Lage der Wochentage
Ostern	Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag
Auffahrt	Donnerstag 40 Tage nach Ostern
Pfingsten	Sonntag und Montag 7 Wochen nach Ostern

Daten

2016	Karfreitag – Ostermontag	25. – 28. März
	Auffahrt	05. Mai
	Pfingsten	15. Mai
	Weihnachten	25. Dezember
2017	Karfreitag – Ostermontag	14. – 17. April
	Auffahrt	25. Mai
	Pfingsten	4. Juni
	Weihnachten	25. Dezember
2018	Karfreitag – Ostermontag	30. März – 2. April
	Auffahrt	10. Mai
	Pfingsten	20. Mai
	Weihnachten	25. Dezember

4. Feiertage der Griechisch-Orthodoxen Kirche

Weihnachten	Weihnachten wird in der griechisch-orthodoxen Kirche zur selben Zeit gefeiert wie in der reformierten und der katholischen Kirche (Weihnachtsferien).
Ostern	Das Osterfest wird in der Regel eine Woche später als in der reformierten und der katholischen Kirche begangen.

Daten

2016	Karfreitag – Ostersonntag	29. – 01. Mai
2017	Karfreitag – Ostersonntag	14. – 16. April
2018	Karfreitag – Ostersonntag	06. – 08. April

5. Feiertage der Serbisch-Orthodoxen Kirche

Daten

2016	Weihnachten	06. – 07. Januar
	Karfreitag – Ostersonntag	29. – 01. Mai
2017	Weihnachten	06. – 07. Januar
	Karfreitag – Ostersonntag	14. – 16. April
2018	Weihnachten	06. – 07. Januar
	Karfreitag – Ostersonntag	06. – 08. April

6. Feiertage im Islam

Fest des Fastenbrechens	Arabisch Id ul-Fitr, beschliesst die Fastenzeit nach dem Monat Ramadan.
Opferfest	Arabisch Id ul-Adha, wird in Gedenken an den Propheten Abraham und seines Sohnes Ismael gefeiert, gleichzeitig bildet es den feierlichen Abschluss der Pilgerfahrt nach Mekka.

Viele muslimische Eltern im Kanton Zürich ersuchen für diese Feiertage um eine Dispensation ihrer Kinder vom Schulunterricht im Umfang von ein bis zwei Tagen.

Die Daten der Festtage verschieben sich jährlich um etwa elf Tage nach hinten. Das Datum des Feiertages wird jeweils erst kurz vor dem eigentlichen Fest festgesetzt. Genaue Auskunft erteilt die Website der Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) unter: <http://www.vioz.ch/110528.html>.

Daten

2016	Fest des Fastenbrechens Opferfest	05. Juli 11. oder 12. September
2017	Fest des Fastenbrechens Opferfest	25. Juni 1. September
2018	Fest des Fastenbrechens Opferfest	15. Juni 21. August

Besuch des Freitagsgebets

Auf Gesuch der Eltern können Jugendliche für den Zeitraum des Gebets (eine halbe bis eine Stunde) vom Besuch der Schule befreit werden. (Gebet in der Sommerzeit : ca. 13.30 Uhr; Winterzeit: ca. 12.30 Uhr). Die Schülerinnen und Schüler sind zur Nacharbeit verpflichtet. Erfahrungsgemäss wird die Dispensation nur von wenigen Lernenden beansprucht.

7. Jüdische Feiertage

Zur Beachtung: Alle jüdischen Feste beginnen am Vorabend.

Pessach	Frühlingsfest, Erinnerung an den Auszug aus Ägypten
Schawuot	Wochenfest, fünfzig Tage nach Pessach, Erinnerung an die Toragebung, Fest der Erstlingsfrüchte
Rosch Haschana	Neujahrsfest
Jom Kippur	Versöhnungstag, Fastentag
Sukkot	Laubhüttenfest, ein Erntedankfest, am 5. Tag nach Jom Kippur
Shemini Atzeret/	Abschluss des Laubhüttenfestes und Fest der Torafreude (Fest anlässlich der
Simchat Thora	Beendigung und des Neubeginns des jährlichen Torazyklus)

Daten

2016	Pessach	23. – 24. April / 29. – 30. April
	Shavuot	12. – 13. Juni
	Rosch Haschana	03. – 04. Oktober
	Jom Kippur	12. Oktober
	Sukkot	17. – 18. Oktober
	Atzeret u. Simchat Thora	24. – 25. Oktober
2017	Pessach	11. – 12. April / 17. – 18. April
	Shavuot	31. Mai – 01. Juni
	Rosch Haschana	21. – 22. September
	Jom Kippur	30. September
	Sukkot	05.. – 06. Oktober
	Atzeret u. Simchat Thora	12. – 13. Oktober
2018	Pessach	31. März – 1. April / 6. – 7. April
	Shavuot	20. – 21. Mai
	Rosch Haschana	10. - 11. September
	Jom Kippur	19. September
	Sukkot	24. – 25. September
	Atzeret u. Simchat Thora	1. – 2. Oktober

8. Feiertage im tamilischen Hinduismus

Thai Pongal	Tamilisches Erntedankfest
Maha Sivaraththiri	Nacht des Gottes Shiva
Tamilisches Neujahr	Wie in vielen Religionen beginnt auch im tamilischen Hinduismus das neue Jahr im Frühling.
Deepavali	Das am weitesten verbreitete hinduistische Lichterfest

Die Daten dieser Feiertage werden von den Priestern festgelegt. In Sri Lanka haben die Schülerinnen und Schüler an diesen Festen schulfrei.

Daten

2016	Thai Pongal	15. Januar
	Maha Sivaraththiri	07. März
	Tamilisches Neujahrsfest	14. April
	Deepavalifest	30. Oktober

9. Feiertage im tibetischen Buddhismus

Für die Tibeterinnen und Tibeter gelten die beiden unten erwähnten Feste als die höchsten:

Tibetisches Neujahr (Losar)	Das Datum des Neujahrs wird jährlich neu festgelegt. Es dauert drei Tage und fällt meistens in den Februar/März.
Geburtstag des Dalai Lama	

Daten

2016	Tibetisches Neues Jahr (Losar)	09. Februar
	Geburtstag des Dalai Lama	06. Juli
2017	Tibetisches Neues Jahr (Losar)	27. Februar
	Geburtstag des Dalai Lama	06. Juli